

MDBA2 Gestaltungsperspektiven

Nr.: MD BA 2	Pflichtmodul: Gestaltungsperspektiven	Sprache: deutsch		Credits: 8
		Häufigkeit: jährlich im WS		Semesterlage: 1
		Workload: 240 h		Prüfungsform: PA / EW
	Voraussetzungen für die Teilnahme: keine	Präsenz: 90 h	Selbststudium: 150 h	
Veranstaltungen		Dozent/Dozententeam (modulverantwortlich)	Lehr- und Lernformen	Umfang (SWS)
Entwurf und Gestaltung		Prof. Kommunikationsdesign (N.N.)	S	2
Form/Farbe/Komposition		Prof. Kommunikationsdesign (N.N.)	S	2
Typografie		Dr. des. Berit Andronis	S	2
Dieses Modul wird für folgende Studiengänge verwendet: MD				
Inhalte				
<u>Entwurf und Gestaltung:</u>				
<ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmungstraining und Wahrnehmungsgesetze - Intuitiv Ideen generieren - Der kreative Prozess - Kreativitätstechniken und Kreativitätstraining - Ideen visualisieren in Theorie und Praxis - Scribbles und Collagen - Moodboards, - Storyboards - Stehgreifentwürfe 				
<u>Form/Farbe/Komposition:</u>				
<ul style="list-style-type: none"> - Kompositionslehre - Farblehre - Formen und Formate - Perspektiven - Visuelle Wahrnehmungsaspekte - Gestaltgesetze - Kontraste Farbe/Form - Farb- und Formsymbolik - Farbe im Verpackungsdesign - Zeichensprache - Gezielte Übungen der einzelnen Aspekte 				
<u>Typografie:</u>				
<ul style="list-style-type: none"> - Schrift im Alltag und im urbanen Umfeld - Entwicklung und Geschichte der Schrift - Kalligrafie - Schriften erkennen und Schriftklassifikation - Makrotypografie, Mikrotypografie - Semantische Typografie - Experimentelle Typografie und Entwicklung von Typobildern - Typen und Typografen 				

Lernziele und zu vermittelnde KompetenzenEntwurf und Gestaltung:

Durch den Fokus auf den Entwurfsprozess in Entwurf und Gestaltung können die Studierenden dessen Bedeutung einschätzen. Sie können kreative Ideen und Gestaltung mit analogen Mitteln ausführen. Sie beginnen bewusster wahrzunehmen und beobachten genauer. Die Kreativität ist auf der Basis von handwerklichem Können und dem Erwerb von designtheoretischen Kenntnissen gefördert, des Weiteren die methodische Entwicklung der Ideen anhand kreativer Prozesse, mittels Entwurfs-, Konzeptions- und Visualisierungsmöglichkeiten. Die Studierenden kennen die im analogen Bereich liegenden Voraussetzungen des Umgangs mit den Medien.

Form/Farbe/Komposition:

Durch grundlegende Erfahrungen können die Studierenden mit Komposition, Form, Rhythmus, Perspektive, Farbe und Kontrasten diese Parameter des Designs verstehen und anwenden. Anhand von Übungen und anschaulichen Beispielen kennen sie den Zusammenhang zwischen den grundlegenden gestalterischen Komponenten im visuellen Zusammenspiel und können so die Brücke zum späteren Umgang mit den digitalen Medien schlagen. Die Studierenden sind in der Lage ein einfaches Konzept in einer Gestaltungssprache zu entwickeln, um eine adäquate Wirkung erzielen. Fantasie, gestalterische Denkkraft und Anwendung trainiert werden aktiv eingesetzt.

Typografie:

Die Studierenden verfügen über typografisches Basiswissen. Die theoretischen und praktischen Grundlagen der Schriftgestaltung sind mittels Rezeption, Perzeption, Analyse und Anwendung ins Bewusstsein gelangt. Die Entwicklung der Typen und charakteristische Unterscheidungsmerkmale sind bekannt. Standardschriften werden erkannt, differenziert und mit formaler, ästhetischer Qualität für die handwerkliche Anwendung genutzt.

Literatur und ArbeitsmaterialienEntwurf und Gestaltung:

Ambrose, Gavin / Harris, Paul: Design Thinking: Fragestellung, Recherche, Ideenfindung, Prototyping, Auswahl, Ausführung, Feedback. München 2010

Buether, Axel: Die Bildung der räumlich-visuellen Kompetenz: neurobiologische Grundlagen für die methodische Förderung der anschaulichen Wahrnehmung, Vorstellung und Darstellung im Gestaltungs- und Kommunikationsprozess. Halle/Saale 2010

Backerra, Henrik / Malorny, Christian / Schwarz, Wolfgang: Kreativitätstechniken: kreative Prozesse anstoßen, Innovationen fördern. München 2019⁴

Düchting, Hajo: Grundlagen der künstlerischen Gestaltung: Wahrnehmung, Farben- und Formenlehre, Techniken. Köln 2003

Kristzian, Gregor / Schlempp-Ülker, Nesrin: Ideen visualisieren: Entwerfen und Präsentieren wie ein Profi. Mainz 2011⁶

Kroeber-Riel, Werner: Bildkommunikation, Imagerystrategien für die Werbung. München 1996

Pricken, Mario / Klell, C.: Kribbeln im Kopf: Kreativitätstechniken & Brain-Tools für Werbung & Design. Mainz 2004

Pricken, Mario / Klell, C.: Creative Sessions: 96x Kribbeln im Kopf. Mainz 2018⁴

Turtschi, Ralf: Making of: Kreative Wege und Konzepte in der visuellen Kommunikation. Zürich 2005

Form/Farbe/Komposition:

Zuffo, Dario: Die Grundlagen der visuellen Gestaltung. Sulgen 2003

Arnheim, Rudolf: Die Macht der Mitte: Eine Kompositionslehre für die bildenden Künste. Köln 2003

Düchting, Hajo: Grundlagen der künstlerischen Gestaltung: Wahrnehmung, Farben- und Formenlehre, Techniken. Köln 2008

Gurney, James: Color and Light: a guide for the realist painter. Kansas 2010

Gekeler, Hans: Handbuch der Farbe: Systematik, Ästhetik. Köln 2010

Gschwendter, Gerlinde: Kompositionslehre – Formen. Wiesbaden 2005

Heller, Eva: Wie Farben wirken: Farbpsychologie. Farbsymbolik, kreative Farbgestaltung. Reinbek bei Hamburg. 2013

Itten, Johannes: Kunst der Farbe. Subjektives Erleben und objektives Erkennen als Wege zur Kunst. Freiburg i. Br. 2009

Küppers, Harald: Das Grundgesetz der Farbenlehre. Köln 2004

Typografie:

Frutiger, Adrian: Der Mensch und seine Zeichen: Schriften, Symbole, Signets, Signale. Wiesbaden 2012
Frutiger, Adrian: Adrian Frutiger - Schriften: Das Gesamtwerk. Basel 2014²
Grandt, Anke: Visualisierte Kommunikation: grafische Elemente, Typografie und Layout. Haan-Gruiten 2014³
Robinson, Andrew: Bilder, Zeichen, Alphabete: Die Geschichte der Schrift. Düsseldorf 2013.
Rothenstein, Julian: Abz: Im Bann der Buchstaben; typografische Fundstücke aus der Zeit der elementaren Typographie. Mainz 2003
Ruder, Emil: Typografie. Ein Gestaltungslehrbuch = Typografie. Sulgen 2001⁷
Sauthoff, Daniel: Schriften erkennen: eine Typologie der Satzschriften für Studenten, Grafiker, Setzer, Kunsterzieher und alle PC-User. Mainz 2010¹²
Willberg, Hans Peter: Erste Hilfe in Typografie: Ratgeber für Gestaltung mit Schrift. Mainz 2017⁸
Willberg, Hans Peter: Wegweiser Schrift: erste Hilfe für den Umgang mit Schriften, was passt – was wirkt – was stört. Mainz 2011⁴
Waidmann, Stefan: Schrift und Typografie. Sulgen 1999